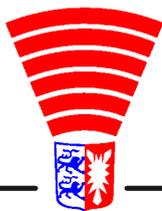


DER LANDTAG SCHLESWIG



HOLSTEIN

M I T T E I L U N G E N

160/1999

Kiel, 6. Dezember 1999

Generalkonsulat Apenrade: Vorläufiger Schlusspunkt

Kiel (SHL) – Im Mittelpunkt der 43. Sitzung des „Gremiums für Fragen der deutschen Minderheit in Nordschleswig“, die heute in Kiel stattfand, stand die Zukunft des deutschen Generalkonsulats in Apenrade.

Die von Bundesaußenminister Fischer vorgeschlagene Kompromisslösung, nämlich die Einsetzung eines Honorarkonsuls in Nordschleswig und die Einsetzung eines Beauftragten für die deutsche Minderheit und das Grenzland, der bei der deutschen Botschaft in Kopenhagen angesiedelt sein soll, kommentierten der Vorsitzende des Gremiums, **Landtagspräsident Heinz-Werner Arens** und der Hauptvorsitzende des Bundes deutscher Nordschleswiger, **Hans Heinrich Hansen**:

„Nach wie vor wird die Auflösung des deutschen Generalkonsulats in Apenrade überaus kritisch gesehen. Wir mahnen in diesem Zusammenhang an, dass zukünftig für alle die Minderheiten betreffenden Beschlüsse im Vorfeld von Entscheidungen eine enge Zusammenarbeit mit den Minderheiten notwendig ist.

Im Sinne einer pragmatischen Lösung aber spricht sich das Gremium für den Kompromiss des Außenministers aus. Dabei ist für uns ein Punkt von größter Bedeutung. Nach einer etwa zweijährigen Praxis muss erneut über den Kompromiss gesprochen und gegebenenfalls – bei negativer Erfahrung – neu verhandelt werden. Damit ist also ein vorläufiger Schlusspunkt in der Angelegenheit Generalkonsulat Apenrade gesetzt.“

Herausgegeben von
der Pressestelle
des Schleswig-
Holsteinischen
Landtages
in 24105 Kiel,
Landeshaus;
24171 Kiel,
Postfach 7121;
Tel. (0431) 988
Durchwahl App.
1120 bis 1125
und 1116 bis 1118
Fax (0431) 988 1119
V.i.S.d.P. Dr. Joachim Köhler
Internet: <http://www.sh-landtag.de>
e Mail: Joachim.Koehler@ltsh.landsh.de

*Diese Pressemitteilung ist auch über das Internet abrufbar: www.sh-landtag.de
oder in Form des Pressetickers unter www.ltsh.de bzw. www.parlanet.de.
Über den Presseticker können die Pressemitteilungen auch per E-Mail direkt abonniert werden.*